

Legislaturziele 2022 – 2025

Leitsätze	Legislaturziele 2022 – 2025
Grundsatz Die Gemeindepolitik richtet sich nach den Grundsätzen der nachhaltigen Entwicklung.	Der Bericht zur nachhaltigen Entwicklung wird periodisch aktualisiert.
Gemeindeentwicklung Eine qualitätsorientierte Entwicklung nach innen wird gefördert. Eine gute Durchmischung aller Bevölkerungsgruppen wird angestrebt. Das Wachstum wird begrenzt (6'800 Einwohner bis 2030).	Die Ortsplanungsrevision ist durchgeführt und von der Gemeindeversammlung genehmigt. Für bereits eingezonte Bauparzellen sind Nutzungskonzepte oder Zone mit Planungspflicht und Überbauungsordnung erarbeitet. Die Gemeinde legt in ihrer Entwicklung mehr Wert auf qualitative Entwicklung als auf quantitatives Wachstum.
Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit Wir sind offen für eine regionale Zusammenarbeit. Die Beziehung zu den Nachbar- und Partnergemeinden wird aktiv gepflegt.	Eine weitergehende Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wird geprüft.
Umwelt Wir sind eine innovative Gemeinde mit zukunftsweisenden Verkehrslösungen und einer fortschrittlichen Energiepolitik.	Die Biodiversität in der Gemeinde wird unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten gefördert. Die geplanten Bachrenaturierungen sind umgesetzt. Wir ergreifen weitere Massnahmen, um den Lärmschutz zu verbessern. In Zusammenhang mit dem Ausbau der Autobahn suchen wir mit dem Bund und dem Kanton Optimierungsmöglichkeiten, um die Lärmbelastung zu senken. Im Rahmen der Revision des Gemeindebaureglements sollen die Vorschriften betreffend Lärmschutz auch im Hinblick auf ökologische Lärmschutzwände überprüft werden. Ein Verkehrsrichtplan/Verkehrskonzept für das Gemeindegebiet ist ausgearbeitet und genehmigt. Im Bereich der Energiepolitik geht die Gemeinde Urtenen-Schönbühl mit gutem Beispiel voran. Das Ziel ist es, den Energieverbrauch fortlaufend zu reduzieren.
Infrastruktur Wir verfügen über eine zeitgemässe Infrastruktur, welche weitsichtig unterhalten und erneuert wird. Die öffentlichen Räume sind aufgewertet, sauber, sicher und werden zur Begegnung und Erholung genutzt.	Die Sanierung/Erneuerung der Verwaltungsliegenschaft wird etappenweise bis ins Jahr 2023 realisiert. Der Schulwegsicherung wird besondere Beachtung geschenkt. Nötigenfalls werden Lenkungsmassnahmen initiiert. Der Werterhalt, die Funktionalität und Sicherheit unserer Infrastruktur sowie der gemeindeeigenen Liegenschaften sind gewährleistet und werden weiterentwickelt.

	Die Neugestaltung der Kulturtreppe und des Kulturplatzes ist in Abstimmung mit dem angrenzenden Projekt abzuschliessen.
Gemeindeführung und Kommunikation Die Verwaltung ist einwohnerInnenfreundlich und dienstleistungsorientiert. Wir nutzen die modernen Kommunikationsmittel und informieren klar, transparent und zeitnah.	Die Modernisierung der Geschäftsverwaltung (eGovernment) auf Ebene Verwaltung und Behörde wird bei Bedarf weiter vorangetrieben. In einem Kommunikationskonzept soll festgelegt werden, was und wie künftig über Social Media und weitere digitale Kanäle kommuniziert wird. Revision des Organisationsreglements inkl. Überprüfung der Struktur der Kommissionen, der Möglichkeit von Listenverbindungen bis 2023. Schärfung der Trennung von strategischen und operativen Aufgaben.
Finanzen und Wirtschaft Wir verfügen über einen gesunden und stabilen Finanzhaushalt mit einer Steueranlage als Grundlage für eine attraktive und leistungsfähige Gemeinde. Der Austausch mit dem lokalen Gewerbe wird aktiv gepflegt und wir schaffen gute Rahmenbedingungen für Arbeitgebende.	Die Steuerkraft muss gestärkt werden, der HEI soll mittelfristig wieder ansteigen. Die Selbstfinanzierung soll 2022 - 2025 pro Jahr mindestens einem Steueranlagezehntel entsprechen. Beim Allgemeinen Haushalt ist mittelfristig ein ausgeglichenes Ergebnis anzustreben, Zielgrössen im Vergleich zum Steueranlagezehntel: 2023 Aufwandüberschuss max. 40%, 2024 Aufwandüberschuss max. 30%, 2025 Aufwandüberschuss max. 20%. Im Rahmen der Ortsplanung werden Rahmenbedingungen geschaffen, um die Standortattraktivität der Gemeinde für natürliche Personen und Unternehmen zu erhöhen. Für sämtliche Vorhaben ist das Kosten-Nutzen-Denken in den Vordergrund zu rücken.
Sicherheit Wir werden den Sicherheitsaufgaben gerecht und gehen auf die Anliegen der Bevölkerung ein. Die Feuerwehr kann ihren Auftrag jederzeit erfüllen.	
Bildung Wir unterstützen eine umfassende Förderung aller Kinder und Jugendlichen. Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für den Bildungsbereich. Die Schulen Grauholz leben das Prinzip Sorgfalt. Alle Beteiligten tragen Sorge zu den Mitmenschen, den Ressourcen (Gebäude, Material, Finanzen etc.) und sich selber.	Die Schule thematisiert den sorgfältigen Umgang mit Mitmenschen und Ressourcen im Rahmen des zyklusübergreifenden Projekts «Prinzip Sorgfalt». Für die langfristige Schulraumplanung wird durch eine Arbeitsgruppe eine Schulraumstrategie erstellt. In der Arbeitsgruppe sind Vertreter aller drei Standortgemeinden, der Schulkommission und der Schulleitung vertreten. Die Bevölkerung der drei Gemeinden wird in einem Mitwirkungsverfahren einbezogen. Das Gesamtprojekt Schulraumstrategie wird eine Analyse der vorhandenen Liegenschaften und der Art der Schulräume im Hinblick auf die pädagogischen Veränderungen im Schulsystem enthalten. Der Schulraum ist so ausgestaltet, dass eine flexible Unterrichtsorganisation (Bsp. selbstorganisiertes Lernen) möglich ist. Der künftige Schulraum ist den Bedürfnissen der jeweiligen Stufe/Zyklus angepasst.

Kultur, Sport und Freizeit Wir sind ein aktiver Kultur- und Begegnungsort. Die Pflege des Brauchtums, aber auch Experimente haben ihren festen Platz. Wir sorgen für gute Rahmenbedingungen für den Breitensport.	Wir unterstützen die Vielfältigkeit unserer Vereine und unterstützen diese mit guter Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit. Wir bieten den Vereinen und der Kultur eine Plattform, um auf ihre Angebote und Anlässe aufmerksam zu machen. Uns ist attraktiver öffentlicher Raum für alle Generationen wichtig. Wir bieten abwechslungsreiche Kulturveranstaltungen an, welche alle Bevölkerungsgruppen und Generationen ansprechen. Die Gemeindeinfrastruktur (Sportanlagen) wird den Vereinen zur Verfügung gestellt. Es stehen genügend Freiräume für Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.
Bevölkerung/Zusammenleben Wir sind ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungsgruppen. Wir nehmen uns den sozialen Problemen an. Die körperliche und seelische Gesundheit sowie die soziale Sicherheit der Bevölkerung sind uns wichtig. Wir unterstützen aktiv Förderungs-, Integrations- und Präventionsmassnahmen.	Die vielfältigen Angebote zum guten Zusammenleben in der Gemeinde werden konsolidiert. Wo sinnvoll werden punktuelle Verbesserungen in einzelnen Bereichen vorgenommen. Bestehende Infrastrukturen (Sportanlagen) werden möglichst einer breiten öffentlichen Nutzung zugänglich gemacht. Wir ermöglichen den Familien mit gut ausgebauten Betreuungsangeboten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir planen ein Dorffest in Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem Gewerbe. Wir engagieren uns für ein gutes Miteinander aller Generationen und Bevölkerungsschichten. In der laufenden Legislatur soll ein Generationenkonzept erarbeitet werden.

Urtenen-Schönbühl, 1. April 2022

Gemeinde Urtenen-Schönbühl

Namens des Gemeinderates

Präsident:

Gemeindeschreiber:

sig. Heinz Nussbaum

sig. Serge Torriani